



Der Nutzen von Bildungsdaten für die Schulentwicklung in der Stadt Heilbronn

09.12.2021



H | N Heilbronn

Das Büro für kommunales Bildungsmanagement

- Angesiedelt im Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn
- die Entwicklung sowie die sich entwickelnden Bedarfe in der schulischen Bildungslandschaft werden hier u.a. analysiert
- Auf Grundlage datenbasierten Bildungsmanagements sowie
- der Erstellung der jährlichen Schulstatistik
- Bildungsbericht und Zwischenbericht erscheinen im jährlich wechselnden Turnus

09.12.2021



H | N Heilbronn

Handlungsfelder des datenbasierten Bildungsmanagements

- Frühkindliche Bildung
- Übergang Kindergarten-Schule
- **Schulische Bildung**
- **Übergang Schule-Beruf**
- Familie
- Beruf
- Hochschulbildung
- Erwachsenenbildung
- **Kulturelle Bildung**

09.12.2021



H | N Heilbronn

Datenbeschaffung

- Über die Schulstatistik hinaus werden Daten von Dritten genutzt
 - Privatschulen
 - Hochschulen
 - Evaluierung der Leitziele
 - Einschulungsuntersuchung
 - Stala, andere Ämter der Stadt HN, Agentur für Arbeit
 - ...
- Eigene Erhebungen
 - Abfrage/ Erhebungen an die Schulen zu Schwerpunktthemen (z.B. Schwimmunterricht)
 - Evaluation Ganztag

09.12.2021



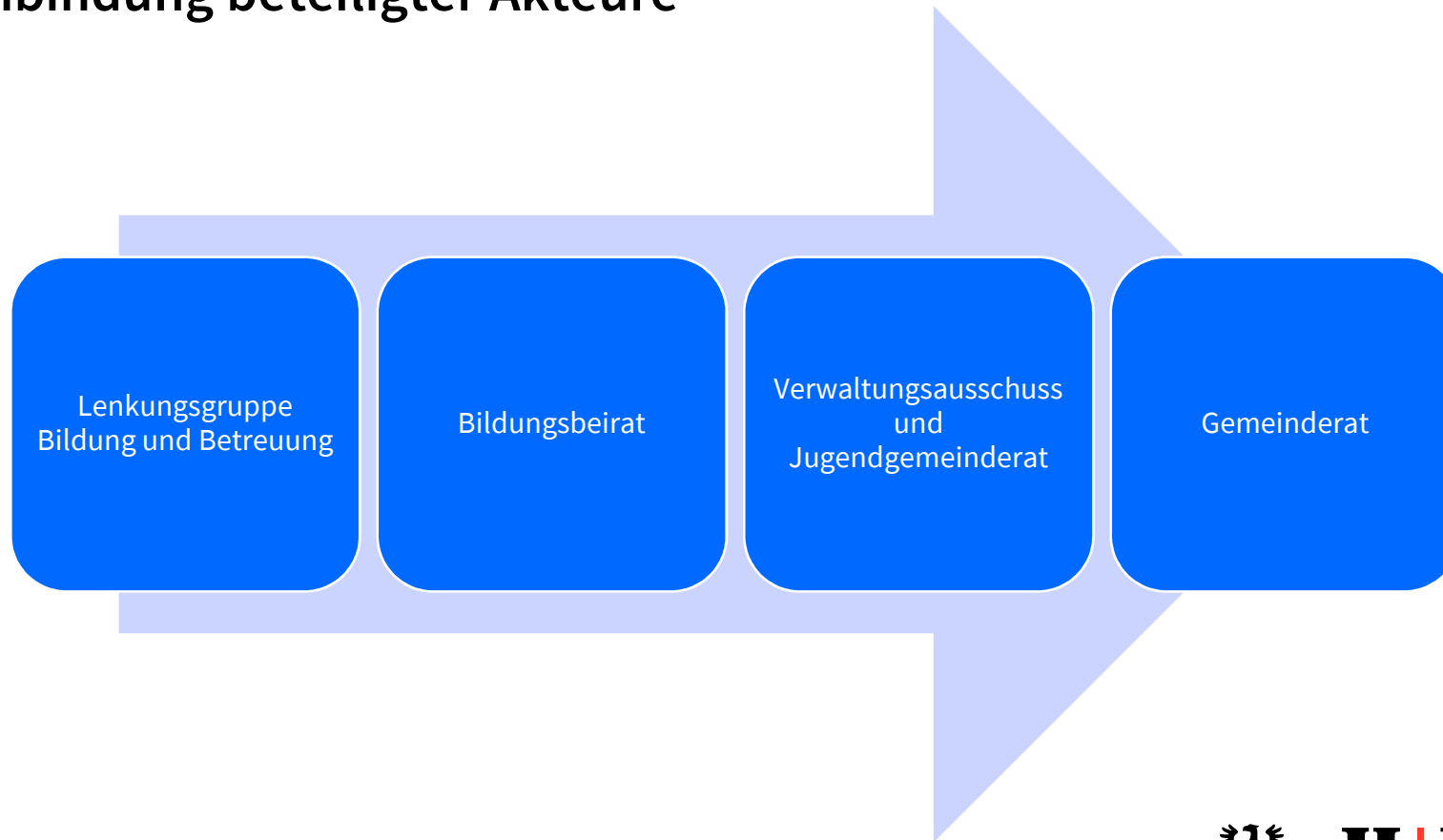
H | N Heilbronn

Herausforderungen/ mögliche Lösungen

- Beschaffung der Daten (bislang noch nicht digital)
- Grenzen der Datenbeschaffung
- Einbindung von Akteuren
- Interpretation der Kennzahlen
- Wirkung von Maßnahmen abbilden
- Umstellung auf ESS (ASV): Noch nicht viele Infos, wie wir die Daten bekommen
- Schüler ID wäre hilfreich
- In HN sitzen Entscheidungsträger in den Gremien
- Immer wieder prüfen, ob Aktualität gegeben ist
- In Konzepten die Evaluierung mitdenken (Bsp. Ganztagskonzept)
- Aktualisierung der Statistikbögen wäre hilfreich



Einbindung beteiligter Akteure



09.12.2021



H | N Heilbronn

Mitglieder des Bildungsbeirats

- Bürgermeisteramt
- 9 Gemeinderät*innen
- 3 Vertreter*innen der Schulen (Geschäftsführende Schulleiter)
- 1 Vertreter des Schulaufsichtsamtes
- Je 1 Elternvertreter*in von Schulen und Kindergärten
- 2 Vertreter*innen der Kirchen
- 1 Vertreter der Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
- 1 Vertreterin der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- 1 Vertreterin der Agentur für Arbeit
- 1 Vertreter der Träger der schulischen Ganztagsbetreuung
- 1 Vertreterin der Handwerkskammer
- 1 Vertreter der Heilbronner Volkshochschule

09.12.2021



H | N Heilbronn

Gelingensbedingungen

- Einbindung beteiligter Akteure
- Kommunikation/ Austausch (Bildungsbüro, Verwaltung, Gremien)
- Präsentation/ Darstellung
- Datenzugang/ Datenpflege sichern
- Einhaltung der Jahresplanung



Einbindung beteiligter Akteure

- Schulentwicklungsplanung 2019 als **Beteiligungsprozess**
 - ✓ Vorstellung ausgewählter Zahlen, Daten, Fakten
 - ✓ Arbeit mit den Zahlen, Daten, Fakten in Projektgruppen
 - ✓ Schultour mit Gemeinderatsmitgliedern



09.12.2021



H | N Heilbronn

Der Nutzen der Basis Bildungsdaten

- Entscheidungsgremien können faktenuntermauert entscheiden
- Verlaufsgrafiken geben Auskunft über künftige Entwicklungen
- Ermöglicht Aktion statt Reaktion
- Bildungschancen und Bildungsbeteiligung werden erhöht
- bedarfsgerechte Angebote können geschaffen werden
- Die Bildungslandschaft wird vielfältiger und transparenter
- Herausforderungen bei den Bildungsübergängen werden sichtbar (z.B. Schulabschlüsse, Schulabsentismus)



Jahreszyklus der Bildungsberichterstattung, Stadt Heilbronn



09.12.2021



H | N Heilbronn



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Nadine Aker

Bildungsbüro Heilbronn

nadine.aker@heilbronn.de

07131 56 1227

N



HIN Heilbronn